http://www.scharf-links.de

Scharf Links neue Linke online Zeitung

Neuerscheinungen Kunst und Kultur

08.04.20

Kultur, **TopNews**

Buchtipps von Michael Lausberg

Buch 2

Tomas Wüthrich: Doomed Paradise. Die letzten Penan im Regenwald von Borneo, Scheidegger & Spiess, Zürich 2019, ISBN 978-3-85881-642-9, 49 EURO (D)

Die Penan sind eine indigene Gruppe von ursprünglich nomadischen Jägern und Sammlern, die in und von den Regenwäldern Borneos leben. Die ursprünglich nomadisch im Dschungel von Sarawak auf Borneo lebende Formation der Penan ist von der illegalen Abholzung des Regenwalds bedroht. Seit 1970 wurden über 90% des Regenwaldes in Sarawak gerodet und Palmölplantagen breiten sich aus. Durch den Verlust ihrer Existenzgrundlage wurden die meisten Penan zur Sesshaftigkeit gezwungen. Der Fotograf Tomas Wüthrich hat mehrere Jahre mit ihnen gelebt und dokumentiert den Alltag und die Kultur der Penan. Die Penan wurden in den 1980er-Jahren durch den Schweizer Umweltaktivisten Bruno Manser erstmals international wahrgenommen, der auf mysteriöse Weise verschollen ist.

Dieses Buch erscheint im Vorfeld dieses zwanzigsten Jahrestags und zeichnet ein differenziertes Bild des heutigen Lebens der Penan. Das Buch erscheint gleichzeitig in Penan, englischer und deutscher Sprache. In einer allgemeinen Einführung wird das Projekt von Tomas Wüthrich, die Arbeit von Bruno Manser, die Situation der Penan und ihr Kampf gegen die Abholzung ihrer Lebensgrundlagen beschrieben. Dabei wird deutlich: „Doch kulturelle Erosion, das Vorrücken der Geldwirtschaft und die fortschreitende Naturzerstörung machen das Überleben ihrer Kultur und Lebensweise immer schwieriger." (S. 9) Der Schutz des Regenwaldes und die Erhaltung einer uralten Lebensform sind das Anliegen von Wüthrich.

Dann folgen 150 Bilder mit teilweise intimen Einblicken in das Leben der Penan, aber auch gerodete Wälder und ihre Auswirkungen gezeigt. Dies sind großformatige Bilder über eine Doppelseite und etwas kleinere auf einer Seite. Wüthrich kommt den Penan sehr nah und zeigt vielfältige Ausschnitte aus ihrem Alltag. Zwischendurch gibt es immer wieder schriftliche Auszüge von Zeugnissen ihrer Kultur. Im Anhang findet man noch einen Index der Bilder mit kurzer Beschreibung.

Die ausdrucksstarken Bilder und der Bericht sind respektvoll und haben nichts mit einer Zurschaustellung angeblich „exotischer", „wilder" Lebensweise gemein, wie in vielen völkerkundlichen Projekten üblich. Hier wird erstens die illegale Abholzung des Regenwaldes aus ökologischer Perspektive zu Recht skandalisiert und zweitens die Auswirkungen für die Penan, die ihrer Lebensgrundlagen beraubt wurden. Hier sieht man direkt die ökologischen Folgen der Palmölproduktion für Mensch und Umwelt, was westlichen Konsumenten zu denken geben sollte.

http://www.scharf-links.de/45.0.html?&tx_ttnews%5btt_news%5d=73262&tx_ttnews%5bbackPid%5d=16&cHash=10a8302907